

VERANSTALTUNGEN

23.10.2010	Bockbieranstich	SV Ilz	KUHA	20.00 Uhr
31.10.2010	Gefallenenerehrung mit Hl. Messe	ÖKB Ilz	Soldatenfriedhof u. Kulturhaus	10.00 Uhr
13.11.2010	Junkerpräsentation		KUHA	19.00 Uhr
27.11.2010	Prüfung Leistungsabzeichen	Blasmusikverband Fürstenfeld	KUHA ganzes Haus	8-13 Uhr
28.11.2010	Sparvereinsauszahlung	Sparverein Neudorf	KUHA Parterre	12.00 Uhr
03.12.2010	Weihnachtsfeier	Firma MAGNA	KUHA gr. Saal	15.00 Uhr
05.12.2010	Barbarafeier	Knappschaft Ilz	KUHA gr. Saal	
07.12.2010	Perchtenlauf	SPÖ Ilz	KUHA Parterre und Keller	14.00 Uhr
08.12.2010	Weihnachtskonzert	Gesangsvere in Ilz	Pfarrkirche	19.30 Uhr
09.12.2010	Weihnachtsfeier	Pens. Verband Ilz-Nestelbach	KUHA gr.Saal	10-16 Uhr
10.12.2010	Weihnachtsfeier	Firma MAGNA	KUHA gr. Saal	15.00 Uhr
11.12.2010	Weihnachtsfeier	Seniorenbund Ilz	KUHA gr. Saal	15.00 Uhr
11.12.2010	Comedy Hirten	Ilzer Broncos	Sporthalle Ilz	20.00 Uhr
17.12.2010	Weihnachtsfeier	Firma Lederer	KUHA gr. Saal	16.00 Uhr
18.12.2010	Ilzer Adventzauber	HS Ilz 4.a u. 4.b	Hauptplatz	13.00 Uhr
18.12.2010	Weihnachtsfeier	SV Ilz	KUHA	18.30 Uhr
19.12.2010	Blutspenden	RK Ilz	KUHA gr. Saal	8-12 Uhr
31.12.2010	Silvesterkränzchen	Seniorenbund	KUHA gr. Saal	14.00 Uhr
13.01.2011	Neujahrskonzert Jugendblasorchester	MS Ilz	KUHA gr. Saal	18.30 Uhr
16.01.2011	Neujahrskonzert Salonorchester	Gemeinde Ilz	KUHA gr. Saal	10.00 Uhr
12.02.2011	Feuerwehrball	FF Markt Ilz	KUHA	20.00 Uhr

Ärztendienst IV. Quartal 2010



nur für dringende Fälle von
Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr früh:
Feiertagsdienst: Beginn am Vorabend 19 Uhr – Ende nach dem Feiertag 7 Uhr.

Oktober

02./03.10. Dr. Stock
09./10.10. Dr. Ernst
16./17.10. Dr. Hasenburger
23./24.10. Dr. Kaufmann
26.10. Dr. Stock
30./31.10. Dr. Zechner

November

01.11. Dr. Dinges
06./07.11. Dr. Musger
13./14.11. Dr. Ernst
20./21.11. Dr. Musger
27./28.11. Dr. Hasenburger

Dezember

04./05.12. Dr. Dinges
08.12. Dr. Musger
11./12.12. Dr. Hasenburger
18./19.12. Dr. Ernst
24./25.12. Dr. Kaufmann
26.12. Dr. Zechner
31.12. Dr. Stock
01.01.2011 Dr. Stock

Dr. Ernst, Ottendorf a.d.R. 03114/20 844

Dr. Stock, Markt Hartmannsdorf 03114/2091

Dr. Dinges, Markt Hartmannsdorf 03114/2644

Dr. Zechner, Großwilfersdorf 03385/8120

Dr. Musger, Ilz 03385/245 45

Dr. Hasenburger, Ilz 03385/8130

Dr. Kaufmann, Großsteinbach 03386/23386

zugestellt durch Post.at

Verlagspostamt 8262 Ilz

www.ilz.at

19. Jahrgang AMTLICHE MITTEILUNG NR. 4/2010

ILZER

GEMEINDENACHRICHTEN



Ilz in der New York Times

Faszination Schloß Kalsdorf

Rückblick Marktfest Ilz

Familienwandertag 2010

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Blätter der Bäume beginnen sich zu verfärben und das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. Es ist wieder an der Zeit, Bilanz über die abgelaufenen Monate zu ziehen und mit der Planung des Budgetvoranschlages für das Jahr 2011 zu beginnen. Im Jahr 2010 stand die Katastralgemeinde Reigersberg im Mittelpunkt der Investitionen.

Der **Kanalbau** ist bis auf einige Hausanschlüsse abgeschlossen. Mit den budgetierten Gesamtkosten in der Höhe von € 1.740.000,- exkl. MWST wird voraussichtlich das Auslangen gefunden werden. Bei bereits abgeschlossenen Kanalbauarbeiten in anderen Katastralgemeinden hat es sich gezeigt, dass es trotz sorgsamer Arbeitsweise zu Setzungen des Erdreiches kommen kann. Betroffene Grundeigentümer werden ersucht, dies in der Gemeinde zu melden, damit derartige Fälle behoben werden können. Die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt von Reigersberg mit Errichtung des **Gehsteiges** und der **Straßenbeleuchtung** ist beinahe fertig gestellt. Mit dieser Neugestaltung konnte eine Temporeduktion und damit eine Erhöhung der Sicherheit erreicht werden. Hinsichtlich der Straßenbeleuchtung gibt es von den Bewohnern zahlreiche Anregungen. Manche wünschen sich, dass die Straßenbeleuchtung zwischen 23 Uhr und 4 Uhr gänzlich abgeschaltet wird, manche sprechen sich dafür aus, dass in diesem Zeitraum nur jeder zweite Lichtpunkt eingeschaltet bleiben soll. Wir werden versuchen, dem Mehrheitswunsch Rechnung zu tragen. Im Zuge der **Straßensanierungen** wurde in Reigersberg auch die Gemeindestraße im Bereich „Sacherlacke“ mit einer neuen Asphaltdecke überzogen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rund € 70.000,-.

Sanierungsmaßnahmen der Straßen wurden mit Hilfe des Bautrupps der Gemeinde Gersdorf im gesamten Gemeindegebiet vorgenommen, wofür beachtliche Summen aufgebracht werden mussten.

Ohne Feierlichkeiten wurde durch die ÖWGes mit der Errichtung der 16 Wohneinheiten für das **betreubare Wohnen** auf dem Grundstück südlich der Hauptschule begonnen. Ich freue mich, dass dieses Projekt nun für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger umgesetzt werden kann. Mit einer Fertigstellung ist im Jahre 2011 zu rechnen. Wohnungsinteressenten können sich bereits in der Gemeinde vormerken lassen. Eine detaillierte Information über Größe der Wohneinheiten, Kosten etc. wird in den nächsten Monaten erfolgen, sobald sicheres Zahlenmaterial vorliegt.

Der **Budgetvoranschlag 2011** wird von großer Sparsamkeit geprägt sein müssen und keine besonderen Wünsche zulassen. Es ist eine weitere Kürzung bei den Ertragsanteilen durch den Bund zu rechnen. Auch ist zu befürchten, dass die Bedarfszuweisungsmittel des Landes weiter gekürzt werden, obwohl überall mit steigenden Gemeindeausgaben zu rechnen ist. Bei den Beiträgen zum Sozialhilfeverband ist auch im heurigen Jahr mit einer Steigerung in der Höhe von 20% zu rechnen. Dies ergibt eine Erhöhung von derzeit € 437.700,- auf € 525.240,-. Es wird nicht leicht sein, einen ausgeglichenen ordentlichen Haushaltsvoranschlag für 2011 zu erstellen. Ich muss daher um Verständnis bitten, wenn Sonderwünsche nur sehr begrenzt berücksichtigt werden können. Trotz der angespannten finanziellen Lage bin ich zuversichtlich, dass kleinere Projekte zur Erhöhung der Lebensqualität in unserer Gemeinde auch 2011 realisiert werden können. So wünsche ich unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern einen schönen Herbst. Erfreuen Sie sich an der prachtvollen Natur und nehmen Sie sich auch Zeit, mit Ihrer Familie und Ihren Freunden diese Jahreszeit zu genießen.



Ihr Bürgermeister

Hannes Fürndratt



Neues von den Tagesmüttern

Herzliche Grüße vom Ausflug in den Tierpark Herberstein von Tagesmutter Annelies Kern und ihren Tageskindern Aurelie, Julian, Janina, Manuel und Laurenz!

Ab Schulbeginn gibt es nun doch noch einen freien Betreuungsplatz bei unserer Tagesmutter Regina Krasser. Informationen unter: Tel.: 03382/51980

Foto: Anneliese Kern und ihre Tageskinder



**„... dem Christkind entgegen gehn“
Advent in Neudorf einmal anders**

Wir haben uns heuer einen Adventaufakt überlegt, der ein bisschen anders ist, der sich auf das Wesentliche konzentriert und möchten Sie dazu herzlich einladen: Miteinandersein, Innehalten, Zuhören und sich **Zeit nehmen** – Zeit für sich selbst, Zeit für Familie, Freunde und Bekannte, die Sie bei uns in Neudorf verbringen.

Genießen Sie heimelige Atmosphäre und lauschen den **vorweihnachtlichen Klängen** einheimischer **Musiker**. Tauchen Sie bei unseren **Lesungen** mit uns in die Welt der wunderschönen **Weihnachtsgeschichten** ein. Natürlich ist auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Vor allem auf unsere **Kleinen** haben wir ein besonderes Augenmerk gelegt:

Sie werden sich heuer ganz besonders freuen, wenn sie unsere **lebende Weihnachtstierkrippe** mit Schaf, Kuh und anderen Tieren entdecken! Ein kleines Krippenspiel wird jeweils Freitag und Samstag aufgeführt.

In der **großen Weihnachtswerkstatt** wird gebacken, gebastelt und gemalt. **Wunschzettel** werden gezeichnet oder geschrieben und können bei uns im **Weihnachtspostkasten** abgegeben werden.

Ja, sogar ein **Märchen** gibt es für unsere kleinsten Gäste – live gespielt von der **Jugendtheatergruppe** aus Ilz.

Zum Abschluss dieses stimmungsvollen Advent-Wochenendes möchten wir gemeinsam mit Ihnen und Ihrer Familie eine **Lichterwanderung** zur Pfarrkirche Ilz machen – zur Eröffnung des **„Stillen Advents im Vulkanland“**.



Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auf unserer Reise „dem Christkind entgegen“ begleiten.

Herzliche Grüße aus Neudorf

Familie Käfer und das Team des "Ilzer Familienwochenendes"

P.S. Ein detailliertes Programm erhalten Sie per Post.

Freitag, 26. November
ab 15.00 Uhr

Samstag, 27. November
ab 13.00 Uhr

in Neudorf bei Ilz
(Käfer's Hofladen, Nr. 13)

Redaktionsschluss für die Weihnachtsausgabe "Ilzer Nachrichten" ist am 10. Dezember 2010

Impressum:
Eigentümer, Herausgeber, Verleger:
Marktgemeinde Ilz
für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Hannes Fürndratt
Inhalt, Gestaltung:
Markus Wallner, Bettina Käfer
Layout:
Bettina Käfer
Druck:
Hämosan MmQ GmbH
Bilder:
Eigenmaterial, Steirischer Junker
Druck- und Satzfehler vorbehalten

NEUERÖFFNUNG



Nach einigen Tiefs, wie die meisten Ilzer wissen, hab ich es jetzt geschafft, meinen langersehten Traum zu verwirklichen und meine eigene Firma zu gründen. Seit 1.9.2010 kann ich meinen Kunden all das Wissen und die Erkenntnisse weitergeben, die ich mir in den vergangenen Jahren angeeignet habe. Ich arbeite zu Hause in der **Strempl Siedlung in 8262 Ilz 91**, wo ich mich sehr

bemüht habe, die Räumlichkeiten so gemütlich und behaglich wie möglich zu gestalten, sodass sich jeder, der zu mir als Kunde kommt, sofort zu Hause fühlt.

Meine Arbeit erstreckt sich über viele Gebiete, mein Hauptaugenmerk möchte ich aber auf **energetische Behandlungen, spirituelle und geistige Arbeit** und **Bewusstseinsentwicklung** legen, wobei natürlich mein bisheriges Arbeitsgebiet **Kosmetik** und **Fußpflege, Permanent Make up** und auch **Farbberatung** nicht zu kurz kommen sollen.

Ein großer und wirklich wichtiger Teil meiner Arbeit, den ich überall mit einbeziehe, ist die Arbeit mit **Aromaölen**, die im wahrsten Sinne des Wortes kleine Schätze und wirklich unverzichtbar für unsere Gesunderhaltung sind.

Menschen helfen, sich selbst zu helfen, das ist die kostbarste Hilfe, die man anbieten kann. Und das unter Einbeziehung aller Ebenen.

„Wie innen so außen“ und „Schönheit kommt von innen“

Diese Aussprüche kennen wir doch alle.

Ich würde mich freuen Sie als Kunde bei mir begrüßen zu dürfen.

Herzlichst Astrid Friedheim

KOSMETIK FUßPFLEGE REIKI RAINDROP ENERGIEARBEIT

Ayasha
Raindrop Spirit
Astrid Friedheim
8262 Ilz 91/A
0664/191 79 03
ayasha@live.at

ERÖFFNUNGSANGEBOTE VON SEPTEMBER BIS DEZEMBER:

- Beim Kauf von einem Gesichtspflegeset:
eine Gesichtsbehandlung klassisch gratis
- 1 Fußpflege € 21,- statt € 26,-
 - 1 Maniküre € 18,- statt € 22,-
 - 1 Raindrop Energetic € 49,- statt € 65,-
 - 1 Reiki Ganzkörperbehandlung € 39,- statt € 49,-

Buchtip

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!
 Ich möchte Sie heute auf eine Publikation von Frau Maria Posteiner aufmerksam machen. Ilz und die Region um Ilz kann auf eine geschichtsträchtige Vergangenheit zurückblicken. Diese Vergangenheit den Bewohnern der Region näher zu bringen und mit der Gegenwart zu verknüpfen ist ein wichtiger Beitrag, um offen in die Zukunft gehen zu können. Von zahlreichen Gästen, welche unserer Gemeinde und den Bezirk besuchen, werden wir um die landschaftliche Schönheit, den sakralen Bauten, den vielen Schlössern und Baudenkmalern beneidet. Viele dieser Bauten haben einen geschichtlichen Hintergrund, sind sagemunworben oder aus anderen Gründen von besonderer Bedeutung.

Frau Maria Posteiner ist es in dieser Lektüre gelungen, den Leserinnen und Lesern einen geschichtlichen Überblick über die Gemeindegrenzen von Ilz hinaus in verständlicher Form zu vermitteln, bereits teilweise vergessene Sagen in Erinnerung zu rufen und in den Fakten und Zahlen den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bezug zur Gegenwart herzustellen. Für diese Eigeninitiative zur Herausgabe dieses Werkes möchte ich Frau Posteiner persönlich und im Namen der Marktgemeinde Ilz herzlich danken.



Das Buch kann zum Preis von € 18,- bei Frau Posteiner bezogen werden.

Ich wünsche den Leserinnen und Lesern viel Freude mit dieser Lektüre und bin überzeugt, dass sie einen wertvollen Überblick über Ilz und die Umgebung erhalten und die Region mit neuer Sichtweise betrachten werden.

Bürgermeister Hannes Fürndratt

Marktgemeinde Ilz Landtagswahl am 26. September 2010

KG	ILZ		Da/Dö/Leith		Buchberg		Kalsdorf		Kleegraben		Neudorf		Reigersberg		GESAMT		Veränderung in %	Stimmen
	2010	2005	2010	2005	2010	2005	2010	2005	2010	2005	2010	2005	2010	2005	2010	2005		
Gesamt	649	700	151	178	77	81	44	50	131	132	280	309	112	126	1444	1576	-7,16	-132
Gültig	642	687	145	175	76	80	44	47	127	130	273	305	109	125	1416	1549	-6,24	-133
Ungültig	7	13	6	3	1	1	0	3	4	2	7	4	3	1	28	27	0,00	1
SPÖ	180	207	36	50	18	20	7	12	35	56	69	99	39	65	384	509	-24,56	-125
ÖVP	279	369	71	92	48	51	18	18	51	52	128	160	41	44	636	786	-19,08	-150
KPÖ	23	34	7	10	2	1	2	1	2	3	6	8	1	3	43	67	-35,82	-24
GRÜNE	49	34	10	13	0	4	3	3	11	6	19	9	6	6	98	75	30,67	23
FPÖ	62	17	14	5	6	2	12	9	23	4	35	14	17	2	169	53	218,87	116
BZÖ	41	12	5	2	1	0	2	1	5	3	15	8	4	3	73	32	128,13	41
CPÖ	8	0	2	0	1	0	0	0	0	0	1	0	1	0	13	0		13
Wahlberechtigte	930	877	272	257	94	107	62	61	206	184	418	380	148	151	2130	2017		
Wahlkarten		71		0		0	0	0		0		0		0				
Wahlbeteiligung	69,78	73,84	55,51	67,29	81,91	79,63	70,97	79,37	63,59	75,49	66,99	81,99	75,68	85,43	67,79	74,95		
SPÖ					KPÖ		GRÜNE		FPÖ		BZÖ							
Prozent 2005	32,86		50,74		4,33		4,84		1,87	3,42								
Prozent 2010	27,12		44,92		3,04		6,92		11,94	5,16								

Ilz in der New York Times

SPECIAL REPORT: BUSINESS OF GREEN

A Future Built on Different Standards

ILZ, AUSTRIA — Until a few years ago, Styria, a province in southeastern Austria bordering Hungary and Slovenia, was an economic backwater, a buffer zone between the prosperous west of the country and its formerly Communist neighbors.

Today, the province is enjoying an economic boom generated in part by a regional project that has brought together 79 municipalities to promote local, green, self-sustaining businesses.

Known as Vulkanland, a nod to the volcanic geology of the region, the marketing and rural lifestyle concept began in 2000, when 14 mayors in the districts of Feldbach, Radkersburg, Weiz and Fürstenfeld agreed to work together to develop a sustainable business strategy, with financing from the European Union.

"I wondered, is there just one way of measuring progress?" Joseph Ober, the initiator of the project, said during an interview last month.

"Must it be a question of highways and factories? So a few of us got together and started imagining a future built on different standards."

Mr. Ober had been thinking along those lines since 1995 when, as mayor of Feldbach, he had tapped the European Union for €1.5 million, or \$1.9 million, to help finance a local energy management agency. The agency provided advice on the design of sustainable energy projects and helped to develop local energy resources.

Now operating as a private company, Local Energy Agency Eastern Styria employs 10 people and markets its expertise in biogas technology throughout Europe, its managing director, Karl Puchas, wrote in an e-mail.

From that experience, Mr. Ober said, grew the idea of Vulkanland.

Backed by the European Commission's Enterprise and Industry division, it channels financing to private sustainable business projects and encourages businesses to develop local resources, skills and markets. Businesses use the Vulkanland program to find partners, suppliers and customers and to benefit from shared marketing and advertising services, including a Facebook page. The Vulkanland logo now graces food products including charcuterie and fresh meat, vegetables, cheese, and wine — a speciality of this grape-growing region.

"The Vulkanland project has contributed to making me improve my standards as well as my customers' taste and expectations about food.

And it's made a real difference to the business," said Karl Friedrich Turza, a butcher who specializes in organic, locally sourced meats and is based in Ilz, a town of 2,700 people 43 kilometers, or 27 miles, from Graz, the regional capital. Mr. Turza works exclusively with selected cattle farmers, and the animals travel no more than 30 kilometers before being butchered, which, connoisseurs say, makes a huge difference to the quality of the meat. "The idea is a straight line from a field to your plate," said Mr. Turza, who proudly displays an award he received for his "Vulkanland-Braune," a specialty chemical-free, (comparatively) low-fat sausage. In the land of Wurst, such distinctions count.

"Green is the logical outcome of caring for the environment," said Bettina Fink, co-manager of **Haberl & Fink**, a traditional, if atypical, Austrian guest house in Ilz that has developed a serious penchant for gastronomy. Next door to the inn is a sophisticated delicatessen selling jams, chutneys and sauces made from local produce.

The Finks used to live in Vienna, where Hans-Peter Fink worked as a chef at the Sacher Hotel, before deciding to move back to their native region to create a gourmet restaurant. The couple took over the family inn, then run by Mrs. Fink's father and brother, and gave the premises an ecological makeover. Electricity is now supplied partly by solar panels, and even the heat from the refrigerators is recycled. The restaurant serves artful cuisine prepared from the produce of small, environmentally conscious neighborhood farms. Mrs. Fink is a purist. "You have to stick to your principles," she said. "At one point we decided not to use some organically grown plums which would have been transported by truck from the Tyrol. What's the point of buying organic fruit that is then going to be driven 600 km and pollute the environment?"

Another example of how regionalization can work for small producers is the bakery run by Herbert and Gerda Käfer, members of the **Söhwagmacht**, an association of 40 local farmers who sell homemade foods. Mrs. Käfer bakes only once a week to save energy.

"People, local businesses and farmers are a lot more eco-conscious than they used to be," said Günter Koberg, a local government architecture official who lives on his own organic farm. "There seems to be a newfound awareness of nature as a gift to be respected."

Mr. Ober said that the success of Vulkanland depended on keeping up momentum by promoting programs that motivate the local inhabitants. For example, "we hold competitions to reward energy-saving projects," he said. "The latest winner came up with a great solar-energy water pump, which we then funded."

One of Vulkanland's aims is to achieve energy independence. "By the year 2025, the region will no longer require fossil fuels at all," Mr. Ober said.

Hannes Fürndrath, the mayor of Ilz, said the city's eco-friendly investments — like powering its two schools with wood-chip-burning generators — saved it 80,000 liters, or 21,000 gallons, of gasoline last year.

Ilz, like other Vulkanland municipalities, also operates environmentally friendly policies that include recycling all used water, keeping garbage to a minimum and introducing an initiative in which public celebrations — and there are many — avoid the use of plastic and other garbage-producing packaging materials.

"Real plates, real cutlery, local food, no junk," Mr. Ober said. The result is that Eastern Styria is attracting young people from the big cities. Family farms, once facing abandonment, are being restored. There are hardly any houses on the market.

With the returnees have come jobs. Vulkanland now has the highest proportion of new and developing businesses in Austria — a development that in turn is attracting ecologically minded entrepreneurs from outside the region, Mr. Ober said.

"Before deciding on the Vulkanland projects, we were advised to aim for low-scale tourism, just like in other regions near us," Mr. Ober said. "But tourism is the icing on the cake these days. If we can get 100,000 local citizens to buy local produce, we have many more eager customers than a few hikers who just sample the local Wurst and wine on their way down a volcano."

Sportverein Ilz großer Sieger beim Marktfest – Schnapsturnier

Das traditionelle und heiß begehrte Schnapsturnier im Zuge des Marktfestes 2010 ging am Samstag dem 04.09.2010 über die Bühne. Bei zwar nicht den Besten äußeren Bedingungen jedoch mit großer Begeisterung nahmen 10 Teams an diesem Wettkampf teil. Von der ersten Runde an war es eine sehr spannende Angelegenheit. Auch sehr viele Damen nahmen an diesem Turnier teil und erhielten sehr viel Anerkennung und Respekt für Ihre großartigen spielerischen Leistungen.

Nach 9 beinhaltenen Runden setzte sich im Endeffekt die Klasse des Sportvereines Ilz mit der Besetzung Arthur „Turl“ Erkenger, Karl „Karli“ Grabner, Franz „AGA“ Siegl und Markus „Max“ Wallner durch. Nach eher mäßigem Beginn kamen die Ex-Kicker vom ISV so richtig auf Touren und legten über Ihre Gegner (u.a. ganz souverän über Titelfavorit Bierstub'n mit Franz „Leschi“ Lederer) hinweg. Den zweiten Platz belegte der Stammtisch Gradwohl und dritter wurde die Mannschaft vom Stammtisch Nuster. Die meisten Einzelsiege erreichten Josef „Sepp“ Pucher (durch die bessere Quote somit nun „Schnapserkönig 2010 von Ilz) und Eduard „Edi“ Seifert. Dank gebührt Johann „Knox“ Prenner und Michael „Michi“ Eisner für die Organisation und Durchführung sowie den Sponsoren dieses Turnieres. M.W.



Die Siegermannschaft vom ISV

Einfamilienhaus in Ilz zu verkaufen!

180 m² Wohnfläche
7.000 m² Grund
Zentrumnähe mit schöner Aussicht!
Anfragen an Volker Blumauer unter der
Telefonnummer 03112/2208

Wohnung zu verkaufen!

8262 Ilz 261/7 nahe Hauptschule
Größe: 84,25 m²
3 Zimmer, Vorräum, Küche, Bad, WC, 2 x Balkon,
Kellerabteil und Carport
Anfragen an Frau Sonja Nahrius unter
0049 5139896371

Der „geilste“ Bock des Jahres!

Ilzer

Bockbieranstich

23. Oktober

Kulturhaus ab 20.00 Uhr
Musik: Musikverein Ilz
Moonlights
die Hopfhand aus Bayern!

Große Verlosung
ab 0.30 Uhr **Gratis** Karten erhältlich bei
Taxidienst **VVK: 4 Euro AK: 6 Euro**
alle Infos: www.svilz.at

Ilzer Junker-Präsentation 2010

Wo: Kulturhaus Ilz
Wann: 13. November 2010
ab 19.00 Uhr

VVK-Karten erhältlich im Gasthof Gradwohl, Reinprecht, Nuster und bei den Weinbaubetrieben Weinhof Brunner, Burger, Erlacher, Gerstl, Heinrich, Krachler, Pilz und Habersack



Neu im ipark: Tanz dich frei!

Warum Ausdruckstanz?

Tanz steigert die Körper- und Selbstwahrnehmung, führt zu einer Erweiterung des Bewegungsrepertoires und fördert den authentischen Ausdruck durch die Integration des Unbewussten.

Ausdruckstanz findet seit Anfang des 20. Jahrhunderts Verbreitung und hat sich als „Gegenbewegung“ zu den strengen Gesetzen des klassischen Balletts entwickelt. Er ist gekennzeichnet von dem Versuch, zu einem natürlichen Körper- und Bewegungsausdruck zurückzukehren.

Mary Whitehouse, eine der Schöpferinnen der nonverbalen Körpersprache hätte es nicht treffender formulieren können: „Es gab einmal eine Zeit in unserem Leben, in der unsere einzige Sprache die Bewegung war...wir waren mit nichts anderem beschäftigt, als uns zu bewegen....und lange bevor wir der Sprache mächtig waren, teilten wir unsere Gefühle durch den Körper mit.“

Ausdruckstanz ist für jeden Menschen, in jedem Alter geeignet! Keine Vorkenntnisse erforderlich!

Auf dein Kommen freut sich **Silke Fall**, anmelden unter **Tel. 0664/25 77 914**

Be authentic!

Silke Fall
Dipl. ganzheitliche Kunsttherapeutin



Hopfenfest 2010

Auf Hermanns Farm in Neudorf / Ilz fand bereits zum vierten Mal in Folge das beliebte Hopfenfest statt. Auch die frisch gekrönte Steirische Hopfenkönigin Andrea I. hatte sich hoch zu Ross zu einer Visite angemeldet, um von Bürgermeister Hannes Fürndratt, Vizebürgermeister Rupert Fleischhacker und Obmann Hermann Meyer standesgemäß begrüßt zu werden. Neben dem goldgelben Gerstensaft wurden die vielen Besucher mit selbst gemachten Schmankerln von Meisterkoch Andi Gölles und Team, und einem sehenswerten Mehlspeisenbuffet des Vereines „Sölwa gmocht“ (Ilzer Vulkanlandinitiative) verwöhnt! In der Weinkost wurden noch bis in den späten Abendstunden heimische Tröpferln verkostet! Wegen des tollen Erfolges wird es sicher 2011 das 5. **Hopfenfest geben, Termin ist der 28. August 2011!**

Adventzauber 2010

Der Neudorfer Adventzauber vom „Verein Sölwa gmocht“ findet heuer **nicht statt!**

Wir nutzen die Zeit zum Sammeln neuer Ideen, damit wir Sie wieder im Advent 2011 mit selbstgemachten Besonderheiten und kulinarischen Köstlichkeiten verzaubern können.

Ab dem nächsten Jahr wird unser beliebter Adventzauber alle zwei Jahre abgehalten. Wir freuen uns jetzt schon, Sie im nächsten Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen.



***** Die Polizei Ilz informiert zum Thema Jugendschutz *****

Alkohol und Rauchen

Bis zum vollendeten 16. Lebensjahr ist der Konsum von Tabakwaren und alkoholischen Getränken verboten. Ab dem 16. Lebensjahr dürfen Jugendliche Alkohol bis zu 14 Volumprozent trinken (Bier, Wein, Sekt, Most etc.). Hochprozentige Spiritouosen (auch Mixgetränke wie z. B. Eristoff Ice) sind erst ab dem 18. Lebensjahr erlaubt.

Ausgehzeiten

Der Aufenthalt an allgemein zugänglichen Orten, in Gastbetrieben und Vereinslokalen sowie der Besuch von öffentlichen Veranstaltungen ist **ohne Begleitung einer Aufsichtsperson** erlaubt

1. bis zum vollendeten 14. Lebensjahr5 bis 21 Uhr
2. vom vollendeten 14. bis zum 16. Lebensjahr.....5 bis 23 Uhr
3. ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.....5 bis 2 Uhr

Die Polizei führt im gesamten Bezirk Fürstenfeld über Auftrag der Behörde **schwerpunktmäßig entsprechende Jugendschutzkontrollen bzw. -aktionen durch.**

In Begleitung einer Aufsichtsperson entfällt die zeitliche Begrenzung.

Große Auszeichnung für Fa. Fürst creativ in Ilz

Hidden Champion 2010 Award

Die Firma Fürst creativ erhielt am 14. September in Wien den Hidden Champion Award 2010. An diesem Auswahlverfahren nahmen 800 Unternehmen aus 6 Ländern teil. Verglichen wurden insbesondere die Faktoren Wettbewerbs- Innovationsfähigkeit. Bei ersterer wurde die aktuelle Fähigkeit eines Unternehmens gemessen, durch Handeln Erfolg zu erzielen und aufrecht zu erhalten. In der Kategorie Innovationsfähigkeit konzentrierte sich die Analyse insbesondere auf die Fähigkeiten, künftig Herausforderungen erfolgreich zu bewältigen. Unter den 15 Ausgezeichneten, österreichweit, konnte sich die Firma Fürst creativ in der Kategorie "11 bis 100 Mitarbeiter" an einen Hidden Champion Award freuen.



Johann Fürst



von links Dr. Ems(Organisator) Evelyn Fürst
feierliche Überreichung am 14. Sept. in Wien - Hotel LeMeridien



Zentrale Ilz



DANKUCHEN
Centrom Steinfeld
Hörsbergstr. 88 0664 / 396 74 72



Schauroum
WOHNWORLD
Feldbach



8262 Ilz 252 03385 / 87 50

www.fuerstcreativ.at



VW-KÄFERFREUNDE NEUDORF

Am 07. und 08. August veranstalteten die VW-KÄFERFREUNDE NEUDORF zum 3. Mal ihr internationales VW-Käfertreffen am Sportplatz in Neudorf.

Trotz des am Samstag eher miserablen Wetters fanden sich an beiden Tagen ca. 85 Liebhaber der „Luftgekühlten“ mit ihren teilweise echten „Gustostückerln“ und Raritäten aus Österreich, Slowenien, Ungarn und Deutschland ein! So konnten bei dem Treffen etwa ein „Brezelkäfer“ aus dem Jahr 1949, ein Sambabus aus dem Jahr 1963, ein Ovali-Cabrio aus dem Jahr 1956, einige Typ-2-Busse, sowie einer der schon seltenen 412er Kombi (das Fahrzeug gehört übrigens einem Mitglied unseres Vereines) gesichtet werden. Die Fahrzeuge reisten natürlich alle „auf eigener Achse“ an! Sogar ein 1303er-Käfer mit einem Audi-Turbo-Motor mit starken 180 PS aus Deutschland war mit von der Partie.

Die Ausfahrt am Samstag führte die „Krabbeltiere“ zuerst rund um die Riegersburg, um anschließend mit dem Panoramalift – natürlich ohne Fahrzeuge – die Burg zu erobern! Nach einer Stärkung auf der Burg mit einem Kesselgulasch von der Fa. Turza ging die Fahrt über Breitenfeld und St. Kind zurück nach Neudorf. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die VULKANLANDREGION, die Betreiber und Mitarbeiter der Riegersburg, sowie an die Motorradfahrer aus der Region unter der Führung von Thomas STUMPF, die für einen reibungslosen Ablauf bei dieser Ausfahrt sorgten!



Natürlich durfte auch die Unterhaltung nicht zu kurz kommen. Und so sorgte die Kult-Band „Austria 4“ am Samstagabend für beste Stimmung!

Nach der Prämierung von 10 Fahrzeugen am Sonntag zu Mittag war nach einem unfallfreien Ablauf der Veranstaltung das allgemeine Abreisen angesagt. (Bis auf einige Ausnahmen!)

Auf diesem Wege möchten sich die VW-KÄFERFREUNDE NEUDORF bei allen Sponsoren und Gönnern dieser Veranstaltung bedanken. Unser besonderer Dank gilt aber auch der Pfarre Ilz, wo kurzfristig noch die Segnung unserer Gastgeschenke für die Teilnehmer, ein Kreuz aus Glas, möglich war!

G.W.

VW-KÄFERFREUNDE NEUDORF
8262 Neudorf Nr. 168
Tel: 0664/4135935, e-mail: gerhard.wilfing@gmx.net

Vorankündigung

GESANGSVEREIN ILZ

37. Weihnachtskonzert

Mittwoch, 8. Dezember 2010

19:30 Uhr Pfarrkirche Ilz



HS ILZ Projektwoche der 4.a & 4.b nach Salzburg

Eine Schülerin berichtet:

Am Montag, dem 20. September 2010 um 06:00 Uhr verabschiedeten wir uns gut gelaunt, von der Hauptschule Ilz. Auf dem Weg nach Salzburg, besichtigten wir die Dachstein Rieseneiswelten. Danach fuhren wir weiter nach St. Wolfgang, wo wir zuerst den Ort besser kennen lernten und dann eine Schifffahrt auf dem Wolfgangsee unternahmen. Nach der Schifffahrt ging es gleich in unsere Jugendherberge nach Salzburg / Nonntal. Nach dem Abendessen besuchten wir noch das Heimkino in unserer Jugendherberge.

Den nächsten Tag verbrachten wir in der Salzburger Innenstadt. Wir hatten eine Führung und anschließend fuhren wir mit der Bahn auf die Festung „Hohen Salzburg“.



Bild: Die Festung „Hohen Salzburg“

Am Abend setzten wir uns alle in unseren Zimmergruppen zusammen und schrieben die Erlebnisse des Tages nieder. Am Mittwoch ging es schon sehr früh los. Wir besuchten die Bavaria Filmstudios in München, u. a. die Studios von „Sturm der Liebe“, „Astrix und Obelix“, „Traumschiff Surprise“, „Wikie und die starken Männer“, „Das Boot“, „Die unendliche Geschichte“, „Lissi und der wilde Kaiser“ und vieles mehr. Wir durften sogar einige Szenen aus dem Film „Traumschiff Surprise“ nachspielen. Nach der eineinhalb stündigen Führung gingen wir in das dort vorhandene 4D Kino. Es war ein Riesenspaß. Danach besuchten wir noch das Bavaria Stunt Center. Dort wurden uns verschiedene Stunts gezeigt. Es war sehr aufregend. Wir verließen die Bavaria Filmstudios und begaben uns in die Innenstadt von München.



Bild: „Marienkirche“ in München

Zum Abschluss besuchten wir den Olympiapark, wo uns der Lift auf den 180 Meter hohen Olympiaturm brachte. Von dort hatten wir eine wunderbare Aussicht auf München. Nach erlebnisreichen Stunden in München ging es wieder ab in unsere Jugendherberge nach Salzburg.

Am Donnerstag gingen wir als erstes ins Haus der Natur und dann machten wir eine kurze Schifffahrt auf der Salzach. Danach wartete schon ein Doppeldecker Bus und brachte uns zum Schloss Hellbrunn. Dort erlebten wir die Hellbrunner Wasserspiele. Im Anschluss besichtigten wir den „Hangar 7“ am Flughafen in Salzburg. Hier konnten wir Formel 1 – Rennautos, Flugzeuge und weitere High – Tech Ausstellungsstücke von Red Bull bestaunen. Am Ende des Tages ging es noch zum „Rupertikirtag“ am Residenzplatz wo wir viel Spaß hatten. Am Freitag verließen wir Salzburg in Richtung Mauthausen, wo wir in einer zweistündigen Führung einen Teil der Geschichte Österreichs mit Spannung verfolgten. Am Nachmittag traten wir nach einer erlebnisreichen Woche die Heimreise nach Ilz an. Ein Dankeschön an unsere Lehrer Hans Peter Reisinger, Josef Danner, Roswitha Renner und Inge Pendl die uns bei dieser schönen Reise begleiteten.

N.W.



Bild: Konzentrationslager in Mauthausen

Grundstücke in Ilz zu verkaufen!

Die Grundstücke 264/1 KG Ilz mit 2.711 m² und 265/1 KG Ilz mit 2.083 m² werden zum Verkauf angeboten.

Anfragen an Frau Monika Donner
Hoiruperstraße 111
D-14129 Berlin

unter der Tel. Nr.: 0049308036296

oder der Handy Nr.: 00491721985445



Ohrenschmaus in der Musikschule Ilz

Rebekka Leitner, Sigrid Zotter (beide Musikverein Ottendorf), Hannes Harb (Musikverein Ilz), Thomas Fuchs (Musikverein Pischelsdorf) bilden zusammen das Klarinettenquartett „GOLDIES QUARTETT“.

Die Schüler von Willi Kulmer boten bei der Abschlussprüfung am 22. September in der Musikschule Ilz ein beeindruckendes Konzert. Neben Soloetüden mit Klavierbegleitung (Sabine Monschein) war das Quartett „Divertimento B-Dur“ von Joseph Haydn sowie „Clarinet Marmalade“ ein Dixie Feel zu hören. Die Jury unter der Leitung von Musikschuldirektor Werner Deutsch gratulierte zum bravourösen Ergebnis, ein weiterer großartiger Erfolg für die jungen Musiker, die alle bereits das Leistungsabzeichen in Gold erspielt haben.

Harald Maierhofer
Trachtenmusikkapelle Ottendorf a.d.Rittschein

Foto:
„GOLDIES QUARTETT“ mit Hannes Harb, Thomas Fuchs, Rebekka Leitner und Sigrid Zotter

G'sunder Start ins neue Schuljahr

Gesundheitstag der HS-ILZ

Entgegen einiger Meinungen, dass es zu lange dauert, bis in der Schule richtig gearbeitet wird, hat die HS Ilz beschlossen, „g'sund“ in das neue Schuljahr 2010/11 zu starten.

Am Freitag, dem 17. September 2010, fand ein Gesundheitstag für alle Schülerinnen und LehrerInnen statt. Es wurden Module mit den Themen Ernährung, Bewegung und psychosoziale Gesundheit angeboten.

Außerschulische Experten für Volleyball, Cajon (Schlagzeugersatz, Rhythmus-Kiste), Kick-Boxen und Arbeiten mit Klangschalen konnten für diesen Tag der Gesundheitsförderung gewonnen werden.

Natürlich hat es gesunde Jause, Vitaminsnacks und in diesem Jahr auch Smoothies gegeben. Als Hauptsponsor trat der Elternverein in Erscheinung.

Seit 4 Jahren arbeitet die HS Ilz an einem Gesundheitsprojekt in Zusammenarbeit mit der Stmk. GKK.



Module 1. Klassen

Iss dich fit
Jonglieren und Tischtennis
Kinesiolog. Übungen -
Fantasiereise
Gesünder leben -
Bio-Bäuerin

Module 3. KL

Iss dich fit
Cayon-Training

Massage

Teambildung

Module 2. KL

Iss dich fit
Kick-Boxen

Arbeiten mit
Klangschalen
Atme dich frei!

Module 4. KI

Iss dich fit
Volleyball
2 Einheiten
Demokratieverständnis

Politische Bildung

Faszination Schloß Kalsdorf

Am 10. Oktober wurde im Schloß Kalsdorf die Ausstellung „WEB CAM – SCHWARZWEISS-FARBE-GEKNÜPFTE MYTHEN-FOTOGRAFIE“ eröffnet. 24 weltberühmte Künstler stellen dabei ihre Werke aus. Eine große Anzahl Kunstinteressierter aus ganz Österreich nahm an der Eröffnungsfeier teil. Es würde hier in der Gemeindezeitung zu weit gehen, die Exponate vorzustellen oder zu beschreiben. Die Ausstellung muss man einfach selbst besuchen. Eine Besichtigung der Ausstellung ist nur nach telefonischer Vereinbarung mit Herrn Reinisch, Tel.: 0664/3219913, möglich.

Im Zuge der Eröffnung konnten die Besucher feststellen, wie schön eigentlich das Schloß Kalsdorf ist. Nachstehend einige herbstliche Eindrücke vom Schloss.



Betreubares Wohnen



Die Errichtung der 16 Wohneinheiten südlich der Hauptschule durch die ÖWGes schreitet zügig voran. Eine Vorstellung des Projektes erfolgt sobald die genauen Mietkosten vorliegen.

Familienwandertag



am Dienstag,
26. Oktober 2010

(Nationalfeiertag)

Start: zwischen 13.00 und 14.00 Uhr
Sparparkplatz Ilz

Verlosung: 17.00 Uhr
Wein Hof Brunner, Kleegraben

Die ÖVP Ilz
freut sich auf Ihren Besuch!

Die Wanderung findet bei
jeder Witterung statt.

Heizkosten-Zuschuss des Landes Steiermark

(Einmalzuschuss für die Heizperiode 2010/2011)

Höhe der Förderung:

Pro Haushalt kann **EIN** Ansuchen gestellt werden. Die Höhe des Zuschusses beträgt **€ 120,00 für Ölheizungen** und **€ 90,00 für Heizungen mit sonstigen Brennstoffen** (z.B. feste Brennstoffe, Gas, Strom, Fernwärme).

Antragsberechtigung, Einkommensgrenzen und Antragstellung:

Voraussetzungen für die Gewährung des Zuschusses ist, dass der Antragsteller zumindest seit dem 01.10.2010 den Hauptwohnsitz in der Steiermark gemeldet und keinen Anspruch auf die Wohnbeihilfe NEU hat.

Weitere Voraussetzung für die Gewährung eines Zuschusses ist, dass das anrechenbare monatliche Haushaltseinkommen (= Gesamteinkommen sämtlicher im Haushalt „hauptwohnsitzgemeldeter“ Personen) die festgesetzten Einkommensobergrenzen nicht übersteigt.

Achtung: bei 14 Gehältern ist auf das Netto-Jahreseinkommen umzurechnen und durch 12 zu dividieren!

Als Einkommensgrenzen für die Gewährung eines Heizkostenzuschusses gelten:

für alleinstehende Personen:	€ 915,00
für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften:	€ 1.371,50
für AlleinerzieherInnen:	€ 830,00
Erhöhungsbeitrag pro Familienbeihilfe beziehendem Kind:	€ 263,00

Der Heizkostenzuschuss wird auf Antrag gewährt. Anträge können ab dem **18.10.2010 bis 17.12.2010** im Gemeindeamt gestellt werden.



Tausende Besucher strömten wieder zum Ilzer Marktfest

Über 5.000 Besucher kamen diesmal zum Ilzer Marktfest am 4. und 5. September, und staunten über das tolle und vielfältige Programm, das an Attraktivität nicht mehr zu überbieten war. Das Marktfest stand unter dem Motto „Schauen, staunen und mitmachen“ und war ein „Fest für alle.“ Die Programmpalette reichte von Brauchtum, Volkskultur und Kinderprogramm bis hin zu Straßentheater, Artistik, Pop-Rock und heißen Rhythmen.

Ein besonderes Highlight war sicherlich der Auftritt der internationalen Straßentheatergruppe „Zirkus Meer, unter der Leitung von Walter Mooshammer“, der mit seinen Artisten ein atemberaubendes und eindrucksvolles Programm präsentierte und die Besucher zum Staunen brachte.

Die Darbietungen reichten von Seiltanz am Hochseil, Babylonischer Kartenpyramide und Akrobatik über die Riesenstabmarionette Emilio, eigens konstruierten Riesenkreisel, bis hin zu Salsatänzern auf Stelzen, Kraftakrobatik im Eisenbiegen.

Auch das Musikangebot war vom Feinsten. Bereits am Samstag konnten die Besucher erlesene Weine aus der Region verkosten und wurden von der Musikgruppe „DALICATE“ mit Jazz, Pop, Soul und Funk verwöhnt.

ORF-Moderatorin **Sigrid Maurer** führte wie immer mit viel Charme und Humor durch einen Frühschoppen mit internationalen Gästen, namentlich der Volkstanz- und Musikgruppe „Ungaresca“ aus Szombathely, Ungarn, und den **runden Oberkrainern aus Slowenien**, die mit ihrem unverwechselbaren Sound und solistischen Präsentationen für wahren Hörgenuss sorgten.

Auf den Musikbühnen sorgten Black Future, Grandma´ Starling, Road Trip, die Joe Cocker Cover Band, TCI mit Magdalena für den richtigen Groove und guten Sound.

Auch Nachwuchsbands aus Ilz, die HS-Band New Soul und die Musikschulband Dr. Chord konnten ihr Können unter Beweis stellen.

Besonders sportlich und spektakulär ging es auf dem Sparparkplatz zu, wo Trendsportarten vorgeführt wurden, und Publikumswettbewerbe für alle Besucher stattfanden.

Angefangen vom **mobilen Kletterturm** über die Torschusswand, Bogenschießen, Bullriding, Spritzwand, Kickbox-Show bis hin zur Oldtimer-Traktorenschau war stets Action und Spaß angesagt.

Ein **abwechslungsreiches Kinderprogramm** mit Kasperltheater, Riesenrutsche, Hupfburg, Zirkus Meer-Kinderprogramm, Streichelzoo, Riesenmalleinwand sorgte für Spaß und Unterhaltung für die Kleinen.

Ein absolutes Highlight beim Kinderprogramm war der **Streichelzoo**, ein nachgebautes Hotel für Tiere, wo Hängebauchschweine, Ponys, Ziegen, Lemminge, Enten, und viele andere Tiere zu bestaunen waren. Das Marktfest Ilz ist mit seinem attraktiven und innovativen Programm zu einem Markenzeichen für das „Steirische Thermen- und Vulkanland“ geworden und man darf schon gespannt sein, was das Veranstalterteam für das nächste Jahr plant.

Ein Dank gilt auch den Sponsoren, der Marktgemeinde Ilz mit seinen Außendienstmitarbeitern und den Feuerwehren die für einen reibungslosen Ablauf rund um dieses Fest sorgten!

Veranstalterteam:

Johann Prenner, Gerhard Eibel, Dieter Baronigg, Markus Wallner, Bettina Käfer, Mag. Norbert Lipp MBA

